



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie I

Dienstag, den 23. Mai 1916, abends 7½ Uhr:

Die gutgeschnittene Gatte

Tragikomödie in fünf Akten von Hermann Sudermann.

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

Verlagsbuchhändler Brandstetter, Stadtverordneter	Oscar Fuchs	Drei Diener bei Weyrauch	Friedrich Wörnle	
Dr. Viktor Brandstetter } seine { Peter Esser		Theodor Kigler, Heinrich Felden		
Karen } Kinder { Marie Andor		Kassiererin } bei { Grete Dörpelkus		
Ruth Gebhardt, seine Nichte Eva Kessler		Katalogverkäuferin } Weyrauch { Ria Herz		
Dr. John Devereux, Karens Gatte Otto Schotten		Besucher des Kunstsalons { Elsa Dalands Irma Thöring Jutta Grunert Albert Fischel Willy Buschhoff Willy Wietfeld		
Lisbeth Ruth von der Ohe				
Julius Weyrauch, Inhaber des Kunstsalons „Scharf und Weyrauch“ Otto Stoeckel			Erster Saaldiener } im { Carl Walter Schott	
Frau Weyrauch Hildegard Osterloh			Zweiter Saaldiener } Rathaus { Bruno Rings	
Lucile von Jaczinska, Schauspielerin Olivia Veit		Ein Groom Jenny Crusius		
Friese, Stadtverordneter Emil Lind		Dienstmädchen bei Brandstetter Klara Battenfeld		
Sigismund Dänsch Paul Kaufmann		Stadtverordnete, Publikum.		
Jeiteles, Journalist Paul Henckels		Zeit der Handlung: Vor dem Kriege. Zwischen dem vierten und fünften Akt liegen drei Jahre.		
Bratz } Stadt- { Eugen Keller		Ort der Handlung: Einer der westlichen Vororte Berlins und Berlin selbst.		
Holthof } verordnete { Ferdinand Dittrich				
Segeberg } Eugen Dumont				
Leistmann } Willy Buschhoff				
Kammler, Buchhalter bei Dänsch Willy Wietfeld				

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr,

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Ende 10½ Uhr.

Mittwoch, den 24. Mai 1916, abends 8 Uhr,

Aufführung zu kleinen Preisen:

Der Diamant.

Eine phantastische Komödie in sieben Bildern mit einem Vorspiel von Heibel.

Donnerstag, den 25. Mai 1916, abends 8 Uhr,

Serie II:

Mathilde Buhr in ihren Tanzschöpfungen

Hierauf:

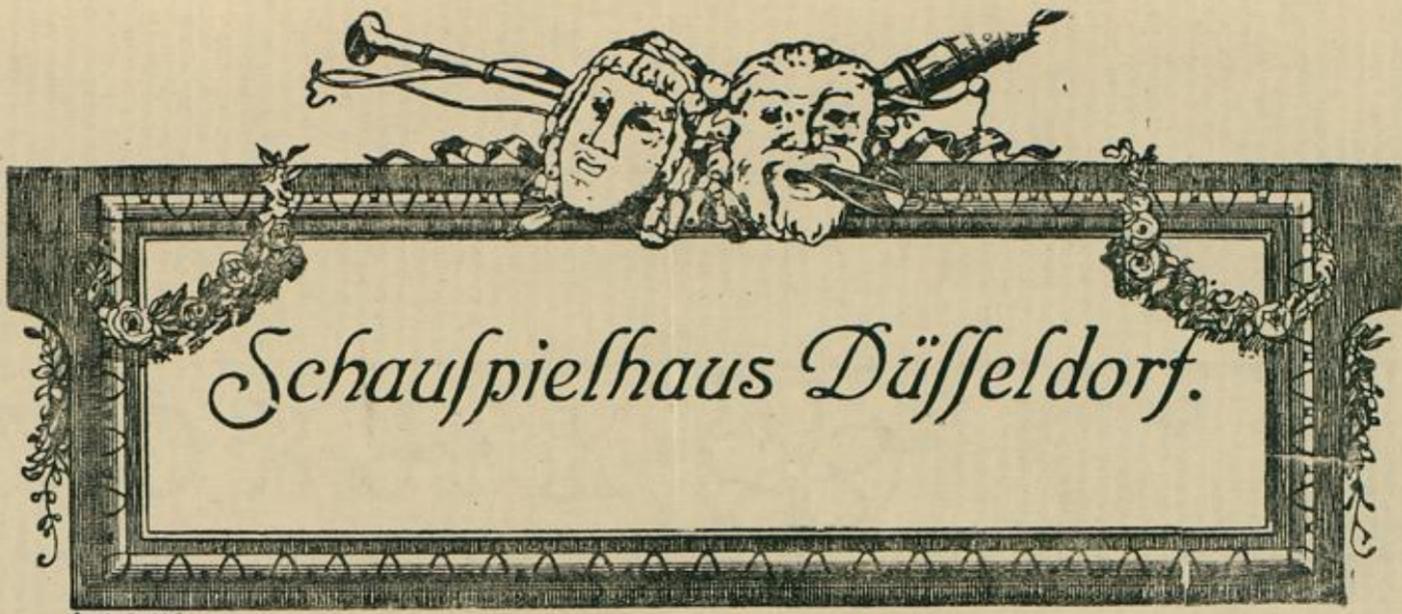
Lottchens Geburtstag.

Samstag, den 27. Mai 1916, abends 8 Uhr,

zum ersten Male:

Der Logierbesuch.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Serie I

Dienstag, den 23. Mai 1916, abends 7½ Uhr:

Die gutgeschnittene Gede

Tragikomödie in fünf Akten von **Hermann Sudermann.**

<p>Verlagsbuchhändler Brandstetter, Stadtverordneter Dr. Viktor Brandstetter } seine Karen } Kinder Ruth Gebhardt, seine Nichte Dr. John Devereux, Karens Gatte Lisbeth Julius Weyrauch, Inhaber des Kunst- „Scharf und Weyrauch“ Frau Weyrauch Lucile von Jaczinska, Schauspieler Friese, Stadtverordneter Sigismund Dänsch Jeiteles, Journalist Bratz Holthof } Stadt- Segeberg } verordnete Leistmann Kammler, Buchhalter bei Dänsch</p>	<p>Black 3/Color White Magenta Red Yellow Green Cyan Blue</p>	<p>bei Weyrauch . . . Friedrich Wörnle Kigler, Heinrich Felden auferin } Weyrauch { Grete Dörpelkus Ria Herz Elsa Dalands Irma Thöring Jutta Grunert Albert Fischel Willy Buschhoff Willy Wietfeld diener } im { Carl Walter Schott ldiener } Rathaus { Bruno Rings Jenny Crusius en bei Brandstetter . . . Klara Battenfeld Stadtverordnete, Publikum. ndlung: Vor dem Kriege. Zwischen dem und fünften Akt liegen drei Jahre. ndlung: Einer der westlichen Vororte Berlins und Berlin selbst.</p>
---	---	---

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

Preise
Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittellogge
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 4.—

Kassenöffnung 7 Uhr, Ende 10½ Uhr.

Mittelpreis
Aufführung
Donnerstag
Eine phantastische
Donnerstag
Mathilde
Lotto
Samstag

In der Pause fällt der eiserne Vorhang
(und Steuer)
e, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe
Mk. 1.—
Ende 10½ Uhr.

ds 8 Uhr,
Preisen:
ant.
em Vorspiel von Hebbel.
ds 8 Uhr,
en Tanzschöpfungen
urtstag.
ds 8 Uhr,

zum ersten Male:

Der Logierbesuch.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.